

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtounuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 25.01.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:04 Uhr bis 18:55 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Aribert Oehm

CDU

Dr. Nicole Demme
Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Roland Seel
Gregor Sommer
Mathias Völlger

SPD

Astrid Schatta
Rebecca Schmidt
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Horst Burghardt
Norman Dießner
Carsten Filges

FDP

Dr. Stefan Naas

FWG

Götz Esser

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Matthias Bergmeier
Hadmut Lindenblatt
Oscar Müller
Andrea Pfäfflin

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Dr. Dagmar Charrier
Heidrun Kaunzner
Heike Kolter

Verwaltung

Sascha Bastian
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Nina Haibach
Felix Heuser
Pawel Janta
Ludwig Maiworm
André Meyer
Andreas Moskwa
Nina Johanna Queßeleit
Dr. Arnulf Simon

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Aribert Oehm eröffnet die 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet zum aktuellen Stand der Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes. Der Sachstandbericht ist dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Weiter berichtet er, dass der Kreisausschuss mit Beschluss vom 15.12.2015 den Jahresabschluss 2014 gemäß § 112 HGO aufgestellt hat. Der Abschluss beinhaltet folgende Eckdaten:

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 17.442.517,18 € ab.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt je 1.003.825.773,69 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 89.676.026,39 €.

Der Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zugeleitet. Die Bilanz sowie die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtfinanzrechnung werden dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Ein Vermerk zum aktuellen Schuldenstand ist dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

Herr Landrat Ulrich Krebs informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Cafeteriabetreiber in den Hochtaunus-Kliniken, die Firma Bilfinger HSG Culinaress GmbH, den Betreibervertrag zum 31.03.2016 gekündigt hat. Die bisherige Zusammenarbeit hatte sich als schwierig herausgestellt, vereinbarte Leistungen wurden teilweise nicht erbracht. Die Hochtaunus-Kliniken und der Cafeteriabetreiber haben einvernehmlich eine Einstellung des Betriebs zum 31.01.2016 vereinbart. Da zum damaligen Ausschreibungszeitpunkt keine Angebote eingereicht wurden, die den Anforderungen der Hochtaunus-Kliniken vollumfänglich entsprachen und dies vor dem Hintergrund der Kurzfristigkeit und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit auch nicht zu erwarten ist, wird beabsichtigt, den Cafeteriabetrieb an beiden Standorten mit der kreiseigenen Taunus Menü Service GmbH abzudecken. Hinsichtlich der Personalausstattung am Standort Usingen wird eine Kooperation mit den Oberurseler Werkstätten geprüft. Um eine schnelle Lösung herbeizuführen, wird der Hochtaunuskreis bzw. die Hochtaunus-Kliniken das Inventar der Cafeteria von der Bilfinger HSG Culinaress GmbH und die notwendigen Investitionen übernehmen.

2. **Paul-Maar-Schule, Bad Homburg-Ober-Erlenbach; 2015/1233/KA** **Verkauf des ehemaligen Hausmeisterhauses mit einer Grundstücksteilfläche von ca. 500 m²**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft beantwortet die Frage von Herr Geurts.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

(1) Dem Verkauf des ehemaligen Hausmeisterhauses der Paul-Maar-Schule einschl. einer Grundstücksteilfläche von ca. 500 m² an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

(2) Der Kaufvertrag ist zu folgenden Eckdaten abzuschließen:

- Kaufpreis beträgt rund 225.000,00 €.
- Festschreibung einer Werterhöhungsklausel
- Das Grundstück wird schulden- und lastenfrei übertragen.
- Die Kosten der Vertragsabwicklung und Vermessung trägt die Käuferin

(3) Der abgeschlossene Vertrag ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

**3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb 2015/1237/KA
Oberurseler Werkstätten für Behinderte**

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH wird gem. § 5 Nr. 13 und § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz zur Abschlussprüferin der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – für den Jahresabschluss 2015 bestellt.

4. Beteiligungsrichtlinie des Hochtaunuskreises 2015/1214/KA

Frau Bruns bringt einen Änderungsvorschlag als Diskussionsgrundlage in den Ausschuss ein. Dieser wird an die Ausschussmitglieder verteilt. Der Änderungsvorschlag ist dem Protokoll als Anlage IV beigefügt.

Die vorliegende Beteiligungsrichtlinie stellt für sie eine unvollständige Zusammenstellung von vorhandenen Gesetzen und Vorschriften dar. Nach Ansicht ihrer Fraktion sollte die Beteiligung des Kreistages und damit einhergehend die Minderheitsrechte stärker berücksichtigt werden.

Herr Dr. Naas weist daraufhin, dass die Fraktionen, auch die Oppositionsfraktionen, in den Gremien der Beteiligungen vertreten sind und bereits dadurch Transparenz hergestellt ist.

Herr Dr. Wetzel und Herr Sommer bedauern, dass die Kreistagsfraktion GRÜNE den Änderungsvorschlag nicht im Vorfeld bereits eingereicht hat. Sie sehen derzeit keinen Handlungsbedarf, da durch die festgelegte Erörterung der Beteiligungsberichte der Kreistag ausreichend beteiligt ist.

Es folgt eine intensive Diskussion über dieses Thema und insbesondere über die Frage, inwieweit die Prüfung nach §121 (7) HGO in die Beteiligungsrichtlinien explizit aufgeführt werden sollte. Herr Landrat Ulrich Krebs bietet an, zu Beginn der kommenden Wahlzeit mit den Fraktionsvorsitzenden eine praktikable Lösung hierfür herbei zu führen.

Herr Dr. Simon, Fachbereichsleiter Rechtsservice, beantwortet die Frage von Herrn Filges nach der Weisungsbefugnis des Kreisausschusses.

Angesprochen auf die unter Punkt 3.4.4 aufgeführte Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglieder bestätigt Herr Landrat Ulrich Krebs, dass er stets daraufhin wirke und dies, bis auf eine Ausnahme, auch erfolgt.

Frau Bruns hinterfragt die Unterstützung der Kreistagsfraktionen durch den Fachbereich Beteiligungsmanagement. Herr Dr. Simon verweist hierzu auf Punkt 2.3.3 der vorliegenden Beteiligungsrichtlinie.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4)
 Nein: ./.
 Enthaltung: GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

gefasster Beschluss

Die vorliegende Beteiligungsrichtlinie wird beschlossen.

5. Verschiedenes

Herr Burghardt fragt nach der Mängelbeseitigung durch die Baufirmen an der Philipp-Reis-Schule. Hierzu ist ein Vermerk des Fachbereiches Hochbau dem Protokoll als Anlage V beigelegt.

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet zur aktuellen Situation in den beiden Notunterkünften für Flüchtlinge. Am Freitag den 22.01.2016 bekam der Hochtaunuskreis die Nachricht, dass die Notunterkunft in der Frölingstraße in Bad Homburg am 25.01.2016 und die Notunterkunft am Bleibiskopf in Oberursel am 25. und 26.01.2016 vollständig geräumt werden. Die Flüchtlinge aus Bad Homburg werden in eine hessische Erstaufnahmeeinrichtung nach Limburg gebracht und die Flüchtlinge aus Oberursel in Frankfurt und Offenbach untergebracht. Im Anschluss hieran wird eine Begehung der Sporthallen erfolgen. Es ist eine zügige Wiederherstellung bis Ostern angedacht. Er hebt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten in den letzten Wochen zur Versorgung der Flüchtlinge unter Leitung des Führungsstabes des Hochtaunuskreises hervor.

Weiter unterrichtet er den Ausschuss, dass der Überlassungsvertrag für das alte Krankenhaus zum Betrieb einer hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge mit dem Land Hessen dem Kreisausschuss am 26.01.2016 zur Entscheidung vorgelegt wird.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Ausschussvorsitzende Herr Aribert Oehm allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Aribert Oehm
Vorsitzender

Annette Goy
Schriftführerin